

## Presseinformation

25. März 2003

### **Ausbau der Beschneiungsanlage Mönichkirchen-Mariensee**

#### **Landesregierung genehmigte 231.000 Euro Regionalförderung**

Für die Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee waren bereits im Jahr 2001 finanzielle Mittel seitens der NÖ Landesregierung zur Realisierung eines Investitionsplans freigegeben worden. Diese Mittel reichten jedoch für die vollständige Umsetzung aller geplanten Maßnahmen, die den Fortbestand des Schigebietes gewährleisten sollen, nicht aus.

Für die gänzliche Realisierung hat die NÖ Landesregierung nunmehr kürzlich eine zweite Tranche von 231.000 Euro aus der Regionalförderung bewilligt. Im Konkreten sollen dabei die beiden Beschneiungsanlagen von Mönichkirchen und Mariensee zusammengeschlossen, die Speicherkapazität erweitert und Pistenflächen arrondiert werden. Insgesamt ist das bis Dezember 2003 anberaumte Vorhaben mit Kosten von 620.000 Euro verbunden, Förderungsempfänger ist die Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee GmbH & Co KG.

Diese aus den ehemaligen Liftgesellschaften von Mönichkirchen und Mariensee entstandene Gesellschaft betreibt derzeit sieben Lifte, die rund 17 Kilometer Piste erschließen. Vor zukünftigen weiteren Investitionsvorhaben wird ein weiterführendes Tourismuskonzept für die Region unter Einbindung von Gemeinde, Hotellerie, Gastronomie etc. erstellt.